

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Moebius“ vom 11. Dezember 2020 09:09

Zitat von samu

Was machen die dann 2022? Ich behaupte mal, es wird eine Zeit nach Corona geben. Ist es klug, alles auf einen Impfstoff zu setzen? An Geld mangelt's denen ja nicht, aber die Leute, die da arbeiten werden, wollen vermutlich ihren Job 2 Jahre später gern behalten, wenn dann keiner mehr über Corona redet.

Bis vor zwei Wochen hat Biontech noch kein einziges zugelassenes Präparat auf den Markt gebracht, hat aktuell aber 12 Produkte in klinischen Studien, die nach bisherigen Daten gut laufen. Auch wenn die meisten davon Krebspräparate sind, sind die Wirkmechanismen wohl die gleichen, wie die bei den Impfstoffen. (Ein Grippeimpfstoff ist auch in der Entwicklung.) Die Chancen stehen ganz gut, dass die mRNA-Technik durch Corona zum Benchmark für zukünftige Krebspräparate und Impfstoffe wird, ich denke, die Leute, die in Marburg arbeiten, haben ziemlich gute Perspektiven für reichlich Beschäftigung in der Zukunft. (Und vermutlich müssen sie irgendwann auch mal einen ziemlichen Berg Überstunden abbauen.)

Ein Meilenstein für die Menschheit - der potentiell bedeutender als der Corona-Impfstoff wäre - wäre es, wenn sie es mit der Technik schaffen würden, einen Grippeimpfstoff zu entwickeln, der eine vergleichbar hohe Wirksamkeit hat und nicht nur die übliche 60%-70%.